

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **46 (1999)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **14.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

dieses noch lange nicht komplett war, zeigte sich im Lauf der folgenden Monate. Werfen wir doch einen Blick auf die Einsätze der Kata-Formationen der ZSO Dietikon im Jahr 1999.

- 15.-22. März: Ustü Det 8 – Kombiniertes EK Na/Uem Pi, 12 Teilnehmer, 6 Tage.
- 8./9. April: Ustü Det 8 – Altersheim I, Ausquartierung und Betreuung der be-tagten 66 Bewohner. 45 sind vom Rollstuhl abhängig.

- 3./4. Mai: Ustü Det 8 – Altersheim II, Wiederbezug.
- 12. Mai: Rttg Det 9 – Hochwasser I, Unterstützung der Feuerwehr, Alarmaufgebot mittels Telefon.
- 22. Mai: Ustü Det 8/Rttg Det 9 – Hochwasser II, Unterstützung der Feuerwehr, Alarmaufgebot mittels Telefon.
- 17./18. Juni: Rttg Det 9 – Aufräumen I, Arbeiten im Waldrutschgebiet, WK Abbruchobjekt I.
- 19./20. Juli: Ustü Det 8/Rttg Det 9 – Auf-

räumen II, 3500 Sandsäcke einsammeln. Verwendung für Pony-Reitplatz in Freizeitanlage.

- 20. September: Ustü Det 8 – WK und Betreuung einer Anlage (Kindergarten-klasse).
- 23./24. September: Rttg Det 9 – Aufräumarbeiten III, Holzen, WK Abbruchobjekt II.
- 11./12. und 25./26. November: Rttg Det 9 – EK San Ausbildung «Einsatz an der Front» (10 Teilnehmer).



**Arbeit am Abbruchobjekt. Mit Hilfe der Digitalkamera werden Fehler gleich sichtbar gemacht.**



**Grosses Aufatmen: Die Rettungsübung ist gelungen.**

## Das Ustü Det 8

**Auftrag:** Arbeit zugunsten der zivilen Gemeindeorganisation (ZGO) und des zivilen Gemeindeführungsstabes (ZGF) in den Bereichen Nachrichten, Übermittlung, Information, Betrieb Kommandoposten, Alarmierung der Bevölkerung sowie Aufnahme und Betreuung von Evakuierten.

**Sollbestand:** 48 Pflichtige (aus verschiedenen Diensten)

**Istbestand:** 45 Pflichtige

**Einrückzeit:** 1 Stunde

**Aufgebot:** Gleichzeitig mit dem Aufgebot des ZGF, bei «kleineren» Ereignissen situativ

**Pers. Ausrüstung:** Tenue blau und Regenbekleidung Rttg D (olive)

**Ausbildung:** Gemäss Ausbildungskonzept ZGF/ZSO (Stadtratsbeschluss)

**Durchschnittsalter:** 30,4 Jahre

## Das Rttg Det 9

**Auftrag:** Arbeit zugunsten der Stützpunktfeuerwehr in den Bereichen Pionier- und Baudienst, Absperungen, Wassertransport, Ablösen von Einsatzen.

**Sollbestand:** 53 Pflichtige

**Istbestand:** 52 Pflichtige

**Einrückzeit:** 1 Stunde (1. Zug)  
6 Stunden (2. Zug)

**Aufgebot:** Nach Anordnung durch Exekutivmitglied

**Pers. Ausrüstung:** Ausrüstung Rttg D (olive) kpl., Feuerwehrstiefel (ab Jahr 2000)

**Ausbildung:** Wiederholungskurse gemäss Ausbildungskonzept der Feuerwehr (Stadtratsbeschluss)

**Durchschnittsalter:** 31,2 Jahre

Ein «happiges» Programm. Insgesamt leisteten die Angehörigen der Kata-Formationen Dietikon im Jahr 1999 im Durchschnitt 6,7 Tage Dienst in Wiederholungskursen. Laut Niklaus Hansen, Chef ZSO Dietikon, wird sich in den nächsten Jahren an diesem Wert kaum etwas ändern. So hat das Rttg Det 9 für das Jahr 2000 bereits zwei Aufträge zugunsten der Allgemeinheit in Vorbereitung. Es sind dies Holzen, ein einwöchiges Intensivtraining mit der Kettensäge für sechs bis zehn Pflichtige sowie ein einwöchiger Einsatz im Berggebiet zusammen mit einer Nachbar-ZSO. ■

**...IN  
...IN FORM  
...INFORMIERT**

Jedem Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes wird die Zeitschrift «Zivilschutz» mit allen wichtigen Infos gratis nach Hause geliefert.

**...Werden Sie Mitglied!  
Telefon 031 381 65 81**